

Sept., wird zum V. den en Halle ein en, das sehr verpicht, allerlei Un tens gefort, ick dazu ein gel, die ver des hiesigen nach Bruno den von den ern geleiteten lichen. Die chores sehen e Organistin beiden, und ein Zeichen nennung ein erreichen. eth Mlerich, ren bestand, hochschule in n von Anna- eben Sonnt- gungsbereich, tungsverein hen Wochen hatte. Und en ihre Sache ke, die ge- Der Doppel- r Emtaker, in welchem n Hauptrolle in mit Hans n und Wm. Den Schlus- St. Seppl- eren", das m aussehe, weiter, beie- n und Jrl. rin, lieferte u neu reno- echt nett und r gut befezt, äußerte den eimer später er mit ihren öchten. vergangenem Entenwetter. t waren sehr utte, daß der t mit einem them Regen lach in der Sept. gab es der in der t zum Aus- icken Wegen e u. Dreih- unterbrochen n 19 Jahren anada hatten n Sommer betredeichte ut, den gab Kartoffeln n gebiechen b es so viele aten, sowie Der liebe hier tägliches wir ihm von len. a Claybank, August nach egen der Er- ten Mutter, ehen wurde. ken hat sich r. Kunte in der Gegend zu verzeich- nen Feldern Acre erzielt as Kemptor, der Familie t sich in Be- r hier auf rau von Al- n des John Roose Lake, in der Koko- Rohowit ist n Korte von ist es er- b Gänse zu halb seines u, muß eine rährigkeiter vom l. bis gegenüber erlangung wochen. ließen ein: Münster 55. Prince Al- namissionär s von A. H. Gott!

Volkverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gaudet, Humboldt, Sask.,
Generalsekretär.
P. Gaudet, O.M.I., Humboldt, Sask.,
Vorsitzender des Allgemeinen Vorstandes.
H. J. Gaudet, Bruno, Sask.,
Vorstand des Lehrermittelungs-Bureaus.

M. von Amerongen, Regina, Sask.,
Generalsekretär.
A. J. Kees, St. George, Sask.,
Generalsekretär.
P. Kuntz, O.M.I., Regina, Sask.,
Schriftführer des Allg. Vorstandes.

V.D.C.K. Lokal - Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Die Herren des Distriktsvorstandes in Gesellschaft des Generalleiters machten am vergangenen Sonntag eine Organisationsreise nach Fulda und Willmont. An ersterem Orte wurde nach dem Hochamt eine sehr gut besuchte Versammlung abgehalten; auf der die seit längerer Zeit eingegangene Ortsgruppe Fulda wieder zu neuem Leben erweckt wurde. Die Besucher hielten Ansprachen und es entspann sich eine angeregte Diskussion über verschiedene Sachen. Einstimmig wurde der Entschluß gefaßt, wieder eine Ortsgruppe in Fulda zu gründen, und als ein besonders erfreuliches Zeichen ist es zu betrachten, daß sich eine ganze Anzahl junger Leute zum Beitritt meldeten. In den Vorstand wurden gewählt: Simon Wörms, Präsident; Dom. Lorang, Vizepräsident; John Coby jr., Schriftführer und Schatzmeister; Aug. Moormann, Direktor. Außer denjenigen, die früher dem Verein angehört, meldeten sich ungefähr 25 neue Mitglieder, und es steht zu hoffen, daß sich die Ortsgruppe unter der neuen und energischen Leitung zu einer recht stark und blühenden entwickeln wird. In Willmont, wo man ständig

den Volkverein am Leben erhalten hatte, wurde am Nachmittag eine kleine Versammlung abgehalten, die leider nicht sehr gut besucht war. Auch hier wurden Reden gehalten und über die verschiedensten Sachen diskutiert. Ueberall gab man seiner Freude Ausdruck über den Besuch des Distriktsvorstandes, und wir wollen hoffen, daß die Begeisterung, die sich aus diesen Anlässen stets zeigt, auch in Zukunft anhalten wird.

Bruno. Vorletzten Sonntag (27. August) veranstaltete die Ortsgruppe Bruno des Volkvereins einen gemütlichen Unterhaltungsabend in der Halle. Eröffnet wurde derselbe durch einen vorzüglichen Vortrag des Theologen Emil Lüttke über das Laien-Apostolat. Der unterhaltende Teil des Abends bestand aus einer Anzahl humoristischer Vorträge und einem äußerst komischen kleinen Theaterstück, betitelt „Das unblutige Duell“, in welchem letzterem die Herren Hans Guhn, Louis Kuchtauer, Walter und John VanBergen auftraten und welches wahre Lachstürme entfiel. Zum Schluß verlas Herr Lüttke einen soeben von einem Pfarrer in Deutschland erhaltenen Brief, in dem die verzweifeltsten Verhältnisse dortselbst geschildert wurden, und nahm dann eine Kollekte für diesen verarmten Priester auf, die ein sehr gutes Resultat zeigte.

Am 27. August hielt der Theologe Emil Lüttke nach der Frühmesse während einer Volkvereins-Versammlung in der Schule einen Vortrag über: „Deutschland, während und nach dem Weltkrieg“. Seine Ausführungen waren sehr interessant und eröffneten den Zuhörern neue Gesichtspunkte zur gerechten Beurteilung der jetzigen Zustände in Deutschland. Besonders beachtet wurden folgende Sätze des Redners: „Wenn Deutschland heute nicht bolschewistisch ist, so verbannt es dies dem Volkverein und dem Zentrum“. „Wenn Deutschland den Krieg gewonnen hätte, so wäre der Sieg dem Protestantismus zugeschrieben worden, und man hätte sich auf einen Kulturkampf der schlimmsten Art gefaßt machen können“. „Die schändliche Flucht des Kaisers, die allgemein als Feigheit gekennzeichnet wird, hat dem Protestantismus in Deutschland den Boden unter den Füßen entzogen“. Am 29. Aug. reiste Herr Lüttke nach Winnipeg ab, wofolbst er im St. John's Seminar seine theolog. Studien innerhalb eines Jahres zu vollenden gedenkt, um alsdann zum Priester geweiht zu werden.

Am 3. Sept. fuhr der ehrw. Fr. Cosmas mit dem hochw. P. Chrysostomus nach Beauchamp, wofolbst Fr. Cosmas mit Erlaubnis des Abt-Ordinarius seine erste Predigt hielt, und zwar in französischer Sprache.

Um es allen Leuten zu ermöglichen, nächsten Sonntag dem feierlichen Gottesdienste auf dem Berge Carmel beizuwohnen, wird in der hiesigen St. Peters Kirche nur eine hl. Messe gefeiert werden, und zwar morgens um halb 8 Uhr.

Am Dienstag dieser Woche wurde nach einer zum hl. Geiste zelebrierten hl. Messe die St. Peters Pfarrschule wieder eröffnet. Die Lehrerinnen sind die gleichen wie vorher, mit der Ausnahme, daß die ehrw. Schwester Walburga nach Dead Moose Lake versetzt wurde, während die ehrw. Schwester Benedikta von dort nach Münster übersiedelte, um hier sich dem christl. Unterricht der Jugend zu widmen.

Carmel. Kraft einer gerichtlichen Verfügung des Richters Dickson wird am 7. Okt. um 11 Uhr in der Office des Gerichtsvollziehers in Humboldt die Südhälfte von Sekt. 32, T. 37, R. 24, das Land des Thomas Forti u., versteigert werden. Auf dem Lande haften etliche Hypotheken und ein Caveat. Kläger ist die Empire Lumber Co.

Humboldt. Seit 1. Sept. ist der Mittwoch Nachmittag kein Feiertag mehr und die Geschäfte sind geöffnet wie üblich.

Frl. Clara Schaeffer hat eine Besuchsreise nach den Ver. Staaten angetreten.

Die Familie F. Heidgerken ist von ihrer Autofahrt nach Browerville, Minn., wieder wohlbehalten in Humboldt eingetroffen. Die Fahrt hin und zurück dauerte je 4 Tage und war recht angenehm.

Dr. Wilfrid Joerger hat sich nach Rochester, N. Y., begeben, um sich daselbst ein Jahr lang in einer jährlichen Anstalt weiter auszubilden.

Auf der Ausstellung in St. Cloud, Minn., haben zwei Pferde des Dr. R. G. Wilson Preise gewonnen.

Die ersten, welche hier Weizen zu den Elevatoren brachten, waren Dr. McCutcheon, Phil. Flory und S. Brockmann. Der Ertrag belief sich auf 25 bis 28 Bushels pro Acre und die Qualität war No. 1 und 2 Northern.

Willmont. Am 24. Aug. ist hier das Kind des Jol. Eckal jr. gestorben. Die Beerdigung fand am 27. Aug. statt.

Bruno. In der Nacht vom 1. auf 2. Sept. gerieten die Stallgebäude des in Bruno wohnenden John Miskosky in Brand, doch gelang es den Bemühungen der freiwilligen Feuerwehr, ein Uebergreifen des Feuers auf das Wohnhaus zu verhüten. Die Ursache des Brandes ist unbekannt.

Auf der Farm des B. Duff ist das Dreifachen bereits beendet. Er erntete von 110 Acres 3008 Bu. Peter Meyer war der Dreifcher.

Pianos und Orgeln werden unter Garantie gereinigt, repariert und gestimmt. Meine Spezialität ist Wiederherstellung alter Orgeln wie neu. Paul Wolf, Bruno Hotel.

Am Abend des 28. August wurde auch in Bruno das Lichtbild „Das Reichsgeheimnis“ vor einem zahlreichen Publikum gezeigt und sowohl von Katholiken wie auch Nichtkatholiken verständnisvoll und dankbar aufgenommen.

Dr. J. I. D. Saucier, Spezialarzt für Augen-, Nasen- und Halsleiden in Saskatoon, hat sich nach Chicago begeben, um sich in seiner Praxis noch weiter auszubilden. Im Oktober wird er wieder nach Saskatoon zurückkehren.

Dead Moose Lake. Am 4. Sept. wurden hier getraut Jakob

Felix von Bruno und Frl. Anna Stalich von hier. Das junge Paar wird in Bruno wohnen.

Engelfeld. Herr F. Breker verlangt folgende Verichtigung: „Ich möchte Ihre Aufrichtigkeit auf einen irrtümlichen Bericht aus Engelfeld lenken, der gänzlich falsch war und mich sehr enttäuscht hat. Ich erlaube Sie daher gütigst, eine Richtigstellung zu veröffentlichen. Die Wahrheit ist, daß John Breker, ein Mann von etwa 30 Jahren, auf Haupt geschlagen wurde. Der bedienende Arzt war nicht Dr. Heringer, sondern Dr. Ruitthoff von Waton. Ich möchte hier konstatieren, daß ich mich noch nie in meinem Leben in irgendwelchen Streit eingelassen habe, und war deshalb erstaunt, so etwas in Ihrer Zeitung zu lesen. Achtungsvoll F. Breker.“ (Werne gaben wir obiger Richtigstellung Raum. Unser Berichtstatter hat jedenfalls den wahren Sachverhalt nicht gewußt und wurde dadurch irreführt. Uebrigens war die Verletzung gar nicht so schlimm, denn J. Breker konnte bald wieder seiner gewohnten Arbeit nachgehen. Die Redaktion.)

Watson. Die hiesige Separatenschule wurde am 28. Aug. wieder eröffnet. Als Lehrerin ist Frl. M. O'Mara wieder angestellt worden, die ihre Ferien zuhause in Prince Edward Island verbrachte.

T. J. Gormican, vom British America Elevator, hat am 30. Aug. die erste Waggondladung diesjährigen Weizen von hier ausverladen. Er stammte von der Farm des Jol. Lodinger.

Der hochw. P. Marcellus hat am 4. Sept. dem Kloster in Münster einen Besuch abgestattet.

Der Dampfer Pocahontas, ersten sechs Monaten dieses Jahres starben.

Sansthälterin gesucht. Mädchen od. Frau mittleren Alters Deutsche, brav und lauber, wird von einem kath. Geistlichen auf dem Lande gesucht. Guter Lohn. Näheres durch St. Peters Bote.

Granite and Marble Monuments Write us for designs or better still ask to have our agents call on you.

SASKATOON GRANITE AND MARBLE WORKS, LIMITED 131 Ave. A N. SASKATOON, SASK.

Fordson Tractor \$515.00 "At Your Door" As Good on the Belt as it is on the Drawbar

The usefulness of the Fordson is limited only by the amount of belt work you have to do. In the Fall it will fill your silo, and thresh your grain. In Winter you can keep it busy grinding feed, pumping water, baling hay, cleaning seed grain, or running the churn or washing machine. If you regard the Fordson as a field tractor only, let us show you right on your own farm that it is as far ahead of competition on the belt as it is on the drawbar.

J. G. YOERGER Phone 77, HUMBOLDT, SASK.

Roadcart Lost as horse ran away from MUENSTER towards the North some five weeks ago. Finder or anyone that can give information please notify St. Peter's Bote.

Schweine werden verschickt am 1. Freitag jeden Monats von der Eisenbahn-Station Lake Lenore. ALEX. MURRAY

Für die Herz-Jesu Freistelle. Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Heranbildung eines armen Studenten zum Priesterstande haben ferner beigetragen: Anton Hotl, Jr. \$5.00 Frl. Helene Kopp 10.00 Früher quittiert \$1062.91 \$1077.91

Ueber Einwanderung. Der Abth. Chas. Stewart, stellvertretender Einwanderungsminister in Ottawa, machte kürzlich eine Reise durch den Westen und betrie sich in Betreff der Einwanderung mit den Regierungsbeamten der Provinzen. Bei seiner Rückkehr nach Ottawa erklärte Herr Stewart, daß der Westen Einwanderer verlange ohne Unterschied des Landes, woher sie kämen. Nur zwei Bedingungen mußten ins Auge gefaßt werden. Erstens, die Einwanderer mußten sich der Landwirtschaft wid und zweitens dürften sie nicht in Kolonien angesiedelt werden. Es ist schade, daß Herr Stewart bei seiner Reise durch den canadischen Westen nicht in Münster vorgespochen. Gerne hätten wir ihm die St. Peters Kolonie gezeigt. Er hätte sich dann sicherlich ein günstigeres Urteil über das Kolonisationswesen bilden können.

Vereinigte Staaten Washington. Das Arbeitsamt berichtete, daß im allgemeinen die Kosten des Lebensunterhalts im Juni noch immer 66.6 Prozent höher als 1914 gewesen seien. In den ersten sechs Monaten des Jahres fielen die Preisen etwa 8 Prozent, aber von März bis einschließ- lich Juni nur drei Zehntel Prozent. Die Nahrungsmittelpreise sind am meisten gefallen. Sie sind jetzt noch 41 Prozent höher als vor dem Kriege. Die Möbelpreise sind noch 102.9 Prozent höher als 1914.

Es giebt 113 Zeitungen und 13 Magazine in den Ver. Staaten, welche von Regern geleitet werden und ihnen gehören, wie vom Arbeitsamt bekannt gemacht wird. Nahezu 1300 Angestellte, von denen 60 Weiße sind, leiten die Blätter, zu denen 96 Sekularzeitungen, 23 Kirchen- und acht Publikationen gehören, die wöchentlich, monatlich und täglich erscheinen. Dreiund- sechzig der Zeitungen haben ihre eigenen Preisen.

Herbst - Kleiderstoffe Unsere auswahlten Vorräte Neuer Herbst-Kleiderstoffe sind angelangt ein Sortiment, das inbezug auf Schönheit und Qualität dem vornehmsten Geschmack Rechnung trägt.

Homespuns, Tweeds, flannels, Serges in all den beliebten Farben sind hier, wie auch ein wahrer Reichtum anderen Materials, und der persönliche Geschmack des Einzelnen findet den weitesten Spielraum.

Ihre Auswahl wird Ihnen reichlich schwer fallen durch die Unmut, Verschiedenartigkeit und Güte der Waren, die wir nur infolge spezieller Bemühung zu Ihrer Verfügung stellen können

Über Brusers Bedienung für Sie endend damit keineswegs! Wir haben nun eine Expert Damenschneiderin in Verbindung mit unserem Ladengeschäft. Ihr Arbeitsraum befindet sich direkt in unserem Gebäude, und ihre erstklassigen Dienste stehen allen unseren werten Kundinnen zur Verfügung, ohne irgendwelche Kosten. Holen Sie ihren Rat ein, wenn Sie Ihre Auswahl treffen

Serge Damen Kleiderstoffe Diese neuen und sorgfältig ausgewählten Vorräte von ganzwollenen Serge-Kleiderstoffen enthalten ein vollständiges Sortiment derjenigen Farben, welche diesen Herbst die vorherrschenden sind. Das alte zuverlässige marineblau ist wieder in Mode. Per yard (doppelt breit) 90c bis 3.25

Tweed Damen Kleiderstoffe Tweed-Damenröcke und -Kostüme sehen warm aus, sie sind warm und halten auch warm. Das „Kleidsame“ Aussehen ganzwollener Tweeditoffe erklärt ihren schnellen Verkauf. Befestigt unsere Herbst-Neuheiten! Per yard (36 in. breit) 2.95

Vergessen Sie es nicht: Unsere Schneiderin steht zu Ihrer Verfügung!

Baumwoll Plaids für Schulkleider Stets ein ideales Material für dauerhafte Schulkleider. Gute, waschbare Farben, 36 in. breit. Preis per yard 60c

Phone 75. HUMBOLDT, SASK. P. O. Box 250.

Bruser's WHERE EVERYBODY GOES

Herbst Mäntel Wir haben ein wunderbares Sortiment feiner Herbst- und Wintermäntel, sowohl einfache wie mit Pelz besetzt.

Shepherds Plaids Die starke, dauerhafte Qualität dieses Materials macht es gerade geeignet für Schulkleider. Dieser Stoff hat einen guten Prozentfah von Wolle und ist 44 in. breit. Preis per yard 85c

